

Mit viel Herzblut Leben retten

DRK ehrt Rügens aktivste Spender in Binz / Gaby Kühn hat schon 100 Blutspenden abgegeben

Von Christian Rödel

Binz. Viel blutroter Saft bestimmt das Ambiente der kleinen, aber feinen Binzer Bühne „Löwenherz“ unter dem Hotel „Loev“. Der vom DRK-Kreisverband Rügen-Stralsund ausgewählte Ort für die diesjährige Ehrung der aktivsten Blutspenderin passte farblich perfekt zum Anlass. Der Variete-Theatersaal füllte sich zunehmend mit Spendern, die teilweise seit Jahrzehnten gewissenhaft mit viel Herzblut zum Adelass gehen.

„In unseren 15 Blutabnahmestellen auf der Insel wurden allein im ersten Halbjahr 2015 genau 701,5 Liter von 1403 Spendern entnommen“, lautete die stolze Bilanz von Burkhard Päsche vom DRK-Kreisverband Rügen-Stralsund. In diesem Jahr sind zudem 41 Neuspender in die Spender-Kartei eingetragen worden. Auf der Insel sind insgesamt zwölf ehrenamtliche DRK-Teams unterwegs, die den Spendern mit ihrem mobilen Einsatz möglichst kurze Anfahrtswege bieten wollen.

Zur aktivsten Rügenger Spenderin des roten Lebenssaftes, der noch nicht synthetisch hergestellt werden kann und deshalb so wertvoll ist, wurde Gaby Kühn aus Sagard gekürt. Die 58-Jährige hat bisher sage und schreibe 100 Blutspenden abgegeben. „Ich habe schon mit 18 Jahren mit dem Blutspenden angefangen und fühle mich körperlich sehr wohl dabei“, sagte die Verkäuferin aus dem Binzer Edeka-Markt Preller. Ihr gebe es auch ein gutes Gefühl, mit ihrem Blut anderen Menschen zu helfen. Gaby Kühns Ehemann Gerd (59) ist ebenfalls seit Jahrzehnten ein treuer Blutspender. Für die Eltern von zwei er-



Die Sagarderin Gaby Kühn (Mitte) ist die aktivste Blutspenderin auf der Insel und wurde dafür vom DRK-Geschäftsführer des Kreisverbandes Rügen-Stralsund, Gerhard Konecny (l.), und seiner Mitarbeiterin Marina Gielow ausgezeichnet.

wachsenen Kindern, die ihnen bereits drei Enkel beschert haben, ist aber auch ein anderer Aspekt wichtig. „Es ist schön, dass man viele gute Bekanntschaften bei den Blutentnahmen schließen konnte, und es macht Spaß, sich regelmäßig immer wieder zu treffen“, sagte Gaby Kühn lächelnd.

Nach 41 Jahren wurde Irmfried Schumann aus Glowe aus dem Kreis der treuen Blutspender offiziell verabschiedet. Als junger Mari-

nesoldat spendete der gebürtige Dresdener zum ersten Mal auf der Insel und tat das bis vor kurzem kontinuierlich. Auf Anraten seines Arztes hat der 68-Jährige nun das Blutspenden aufgeben müssen.

Mit einem kleinen Programm seines Harald-Juhnke-Repertoires sorgte Entertainer Jörg Hinz auf der Bühne für kurzweilige Unterhaltung. Mit dieser kulturellen Unternehmung und einem üppigen Buffet klang die Gala aus.

Ich habe schon mit 18 Jahren angefangen, also vor 50 Jahren, Blut zu spenden. Nun muss ich damit leider aus gesundheitlichen Gründen aufhören.“



Irmfried Schumann (68), Glowe.

Nächste Termine

2623 Spender wurden vom 1. Januar bis zum 18. November dieses Jahres gezählt. Die nächsten Termine sind am 30. November im DRK-Seniorenheim in Gingst von 15.30 bis 19 Uhr, am 3. Dezember in der Regionalen Schule Altenkirchen von 14 bis 18 Uhr und am 4. Dezember in der Sassinzer Grundschule von 15 bis 19 Uhr.

IN KÜRZE

Fototour durch Binzer Nacht

Binz. An einer Fototour „Binz bei Nacht“ können Interessierte heute teilnehmen. Diese startet um 19 Uhr am Haus des Gastes, H.-Heine-Straße 7. Bei dem Rundgang gibt es Tipps zu Einstellung und Blickwinkel.
Info: 03 83 93/1481 48

Adventsausstellung mit vielen Dekoideen

Sellin. Jedes Jahr Ende November verwandelt sich das Blumenhaus Klingenberg in Seepark in ein Weihnachtswunderland. Dort wird morgen um 14 Uhr die Adventsausstellung mit vielen Dekoideen und Arrangements eröffnet.

— WIR GRATULIEREN —

zum heutigen Geburtstag
BERGEN» Anna Willoweit (82), Ursula Golz (81), Eva Köpnick (75), Anke Schöning (73), Werner Heinrich (72), Renate Kübler (71)
BINZ» Elsbeth Hahn (101), Elisabeth Wiegandt (99), Magdalena Pawlak (94), Hannelore Haase (80), Hans-Dieter Bahr (78)
GAGERN» Thomas Katterfeld (71)
GARZ» Heinz Boy (77), Karl-Heinz Götz (75)
GINGST» Eilfriede Pelpow (83), Dr. Christian Schnitzer (78)
LOHME» Gerda Fitzer (80)
NEUENKIRCHEN» Barbara Kuhn-Mitscherlich (82)
PUTBUS» Werner Rockmann (79)
SAMSTEN» Günter Spieß (82)
NEUENKIRCHEN» Reinhard Lier (82), Willi Kilian (80), Monika Vater (72)
SELLIN» Dieter Hein (70)
WIEK» Christa Mau (73)

Wählergemeinschaft lädt ein zum Bürgerstammtisch

Binz. Die Wählergemeinschaft Pro-Binz lädt zum nächsten Stammtisch ein. Unter dem Motto „Wir möchten mit Ihnen im Gespräch bleiben“ sind alle interessierten Bürger von Prora und Binz am kommenden Mittwoch, dem 25. November, um 16.30 Uhr im Café Torteneck in Binz willkommen. Da-

zu stehen allen teilnehmenden Gästen die Gemeindevorteiler und sachkundige Einwohner sowie weitere Mitglieder von Pro-Binz Rede und Antwort. Inhaltlich geht es vor allem um bisherige Ergebnisse der kommunalen Arbeit und auch um zukünftige Projekte für Binz und Prora.

Krippenspiel: Die Proben beginnen in Binz

Binz. Es ist wieder soweit: Alle großen und kleinen Kinder, die mindestens fünf Jahre alt sein sollten, sind auch in diesem Jahr herzlich zu den Krippenspielproben der Kirchengemeinden Binz-Zirkow-Lancken-Granitz eingeladen. Wer Lust hat, gemeinsam mit anderen die Geschichte von Jesu Geburt am 4. Adventssonntag in der Kirche zu spie-

len, kann einfach vorbeikommen. Die Akteure treffen sich ab jetzt jede Woche. Probe ist jeden Dienstag von 15 bis 16 Uhr, Pfarrhaus Binz, Pestalozzistraße 2. Bei Rückfragen sollten sich Interessierte an Gemeindepädagogin Caroline Trommer wenden unter ☎ 03 83 03/ 877 11 oder grosszicker-gempead@pek.de wenden.

Vortrag zur Rügenger Haselmaus in Arndts Geburtshaus

Groß Schoritz. Ein Däumling im Pelz bestimmt den morgigen Nachmittag im Arndt-Haus in Groß Schoritz.



Kleiner Langschläter heilwach - die Haselmaus. Foto: Hinz

Dort hält der Geologe Hilmar Schirck am Sonntagabend von 15 Uhr an einen Vortrag über die Rügenger Haselmaus. Die ist nicht nur ein possierliches, lediglich daumengroßes Tierchen, sondern auch sehr wunderbar. Es lebt isoliert auf unserer Insel, weitab von seinen Artgenossen im Mittelgebirge oder Dänemark, mit denen es noch am ehesten verwandt ist. Dazu muss man wissen, dass die Haselmaus einen langen Winterschlaf hält, sich nur sehr schleppend vermehrt, einen Aktionsradius von wenigen hundert Metern hat und wasserscheu ist. Da erbebt sich sogleich die spannende Frage, wie es dieser Däumling auf die Insel Rügen geschafft hat.

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

20 JAHRE ERFOLG

M & S BAU GmbH

Hochbau-Meisterbetrieb

M & S Bau GmbH – Ein Spezialist für Neubau und Sanierungen

Vom Auftrag bis zur Schlüsselübergabe: Kunden und Bauherren erhalten alle Leistungen aus einer Hand

Gademow. „Mörtel und Steine“ sind die handwerklichen Grundlagen der Erfolgsgeschichte der M & S Bau GmbH Rügen. Inhaber Jörg Monser kann dieser Tage mit seinem Team das 20-jährige Jubiläum des Bauunternehmens begehen. Der Hochbau-Meisterbetrieb wurde am 20. November 1995 von Jörg Monser und Wolfgang Steiner gegründet. Letzgenannter zog sich nach knapp zehn Jahren aus gesundheitlichen Gründen aus der Firma zurück und seitdem ist Jörg Monser alleiniger Inhaber und Geschäftsführer.

Das Bauunternehmen hat in den zurückliegenden Jahren seine Handschrift bei vielen kleineren und größeren Bauvorhaben hinterlassen. Von Anfang an ein fester Bestandteil des Angebots: Schlüsselfertiges Erstellen von Häusern bzw. der Hochbau. Hinzu kommt die Beseitigung von Bauschäden.

Mit Blick auf das Jubiläum kann sich der Inhaber nach wie vor über eine gute Auftragslage freuen, wie er sagt. Sein Credo: „Qualität und Anspruch bei der baulichen Umsetzung der Planung ist von den Kunden mehr denn je gewünscht.“



Firmengründer Jörg Monser mit seinen Mitarbeitern René Villmann, Jörg Stobbe und Bernd Godglück (v.r.n.l.).

Jörg Monser hat sich seit einigen Jahren auf die Schadensbeseitigung und Sanierung von entsprechenden Problemfällen spezialisiert. Feuchte Wände und Schimmelbefall im Keller sind Herausforderungen, denen er und sein Team sich stellen und für den betroffenen Kunden tätig werden.

Innungsobermeister Jörg Monser ist Sachverständiger für Schäden an Gebäuden und kann aufgrund der jahrelangen Arbeit auf die entsprechende Erfahrung in diesem Gebiet verweisen.

So arbeitet er diesbezüglich neben privaten und gewerblichen Kunden auch mit zahlreichen Hausverwaltungen auf der Insel erfolgreich zusammen. Gerade bei der Schadensbeseitigung auf bzw. an Terrassen oder der Abdichtung von Balkonen haben diese bei den zu verwaltenden Objekten immer wieder kleine oder größere Baustellen, die schnell erledigt werden müssen. Besonders in der jetzt beginnenden nassen und kalten Jahreszeit sollten solche Schäden behoben wer-

den, rät er in diesem Zusammenhang. Jörg Monser dankt anlässlich des Jubiläums allen seinen Kunden für die Treue zum Unternehmen und das Vertrauen in seine Mitarbeiter. Den Lieferanten und Geschäftspartnern wird ein Dank für die jahrelange und verlässliche Zusammenarbeit ausgesprochen. Natürlich ist all dies nur auf Grundlage der Mitarbeiter zu erreichen, die für die M & S Bau GmbH arbeiten. „Meinem Team möchte ich an dieser Stelle ein großes persönliches Dankeschön aussprechen“, so der Inhaber abschließend.

Mit Blick in die Auftragsbücher wünscht er sich viele weitere Jahre, in denen die M & S Bau GmbH „bauliche Visitenkarten“ auf der Insel hinterlassen kann. gu

Info:
M & S Bau GmbH
Gademow 8
18528 Parchitz
Telefon:
(03838) 209481
E-Mail:
info@ms-bau-gmbh.de
Internet:
www.ms-bau-gmbh.de

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER AM BAU SEIT 1995

18528 Gademow · Dorfstraße 9
Tel. 0 38 38/20 94 81 · 01 71/4 27 67 83 · info@ms-bau-gmbh.de